

Zur Führung der politischen Massenarbeit

Das Kollektiv ging daraufhin die Verpflichtung ein, den nächsten Trafo für Boxberg vorfristig fertigzustellen. Gleichzeitig entwickelte sich diese Brigade zum Agitator für die Boxberger Kollegen, die zur schnelleren Inbetriebnahme des Blockes 6 von unserem Betrieb einige Folgegeräte vorfristig benötigen, wozu wieder Verpflichtungen unserer Kollektive erforderlich sind. Insofern leisten die Genossen der Schaltbrigade überbetriebliche Agitationsarbeit im Sinne der 5. Tagung des ZK.

Neben diesen verschiedenen einzelnen und kollektiven Initiativen der Genossen, bemüht sich unsere APO-Leitung ständig darum, daß die Mitgliederversammlungen die Genossen ideologisch ausrüsten. Wir veränderten das Niveau, der Mitgliederversammlung in der Richtung, daß bereits das im Kollektiv entstandene Referat einen regen Meinungsaustausch zur politisch-ideologischen Arbeit anregt. Es enthält immer ideologische Probleme und Argumente. Da die Parteigruppen die Konzeption des Referates einige Wochen vorher erhalten, wird die gründliche Vorbereitung der Diskussion in der Mitgliederversammlung auch durch die Parteigruppen gewährleistet.

In der regelmäßig wöchentlich durchgeführten Anleitung der Parteigruppenorganisatoren durch den APO-Sekretär bzw. Mitglieder der APO-Leitung werden wichtige politische Ereignisse, Pressematerialien und spezielle Informationen zur Entwicklung des Betriebes, der Planerfüllung und des sozialistischen Wettbewerbs beraten. Diese Informationen werden dann den Mitgliedern der Parteigruppen übermittelt, die sie ihrerseits für die mündliche

und schriftliche Agitation, die Wandzeitungsarbeit und das Auftreten in den Massenorganisationen nutzen.

Erwin Weigel, Parteisekretär im Lehr- und Versuchsgut Birkholz, Kreis Bernau

Alle Möglichkeiten nutzen

In der Entschließung des VIII. Parteitages der SED wird gesagt, daß es Aufgabe jedes Genossen ist, „leidenschaftlich und mit Einsatz seiner ganzen Person für die Verwirklichung der Beschlüsse der Partei einzutreten“. Wir bemühen uns in der Grundorganisation darum, bei unseren 27 Genossen Eigenschaften zu entwickeln wie Kämpfertum, eiserne Disziplin, selbstkritisches Verhalten und Massenverbundenheit. Eine planmäßige, auf die politische Erziehung der Genossen gerichtete Parteiarbeit ist dazu nötig. Wenn sich die Parteileitung entsprechend ihrem Arbeitsplan mit der Planerfüllung, der politischen Führung des sozialistischen Wettbewerbs, dem Kampf um den Staatstitel, der Tätigkeit der Gewerkschaft und der anderen Massenorganisationen befaßt, wird sie stets Stellung nehmen zum politischen Wirken der Genossen in den Arbeitskollektiven.

Die Parteileitung besitzt eine gute Übersicht, in welchem Kollektiv die Genossen arbeiten, welche Funktionen sie im Betrieb, in der Gewerkschaft, in den Massenorganisationen, in der

Kreisprogramm aller vorhandenen Formen ist das Ergebnis der Kommissionsarbeit. Es wäre unvollständig, nicht auch seine Arbeit auf dem Gebiet der Jugendweihe und der URANIA zu nennen.

Schließlich erfüllt Genosse Müller mit großer Einsatzbereitschaft seinen Auftrag als ehrenamtlicher Instrukteur der SED-Kreisleitung. In den vergange-



DER *Feier* HAT DAS WORT